

„Bruttoinlandsprodukt, real“

Definition des Indikators	In den volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen stellt das Bruttoinlandsprodukt (BIP) die zentrale Kenngröße für die Produktionstätigkeit dar. Es ist die in monetären Einheiten ausgedrückte Wirtschaftsleistung, die von gebietsansässigen produzierenden Einheiten in einer Referenzperiode erbracht wird. Um eine Verzerrung des Produktionsvolumens durch Preisänderungen auszuschließen, wird das BIP preisbereinigt („real“) ausgewiesen.
Datenbasis	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen (VGR) gemäß ESVG 2010
STAT Direktion / Abteilung	Direktion Volkswirtschaft

Relevanz

Für den Wohlstand ist die Produktionsleistung einer Volkswirtschaft insofern von Bedeutung, als sich davon die zur Verteilung gelangenden Einkommen herleiten, die wiederum für die Bedürfnisbefriedigung zur Verfügung stehen. Für eine breitere Betrachtung von Wohlstand und Fortschritt ist auch wesentlich, wie sich dafür maßgebliche Indikatoren im Vergleich zum reinen Produktionsmaß entwickeln.

Reliabilität, Genauigkeit

Erläuterungen: http://www.statistik.at/web_de/downloads/wgo/beschreibungbewertungsgrade.pdf

A B C Indikator wird entwickelt

Kohärenz und internationale Vergleichbarkeit

Daten der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nach dem Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010) liegen für die meisten Kenngrößen der VGR-Jahresrechnung in einer konsistenten Zeitreihe ab dem Jahr 1995 vor. Die per EU-Verordnung festgelegten Konzepte des ESVG 2010 und dessen Anknüpfung an das weltweit geltende System of National Accounts (SNA) sichern die internationale Vergleichbarkeit.

Zugänglichkeit der Daten

Die Ergebnisse der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen sind über das Internet kostenlos verfügbar. Dort werden wichtige Kenngrößen, Hauptaggregate und Detailinformationen im Pdf-Format und als Excel-Dateien angeboten. Darüber hinaus sind die Printpublikationen online im Pdf-Format zugänglich.

Dokumentation der Datenquellen

Methodeninformation ESVG 2010:

https://www.statistik.at/web_de/statistiken/volkswirtschaftliche_gesamtrechnungen/esvg_2010/index.html

„Forschungsquote“

Definition des Indikators	Die F&E-Quote stellt die Bruttoinlandsausgaben für F&E als Prozentsatz des Bruttoinlandsprodukts dar. Forschung und experimentelle Entwicklung wird gemäß Frascati-Handbuch als schöpferische Tätigkeit definiert, welche auf systematische Weise unter Verwendung wissenschaftlicher Methoden mit dem Ziel durchgeführt wird, den Stand des Wissens zu vermehren sowie neue Anwendungen dieses Wissens zu erarbeiten. Das Element der Neuheit und Originalität (neue Erkenntnisse, neues Wissen, neue Anwendungen) ist das wichtigste Kriterium, F&E von den anderen wissenschaftlichen Tätigkeiten zu unterscheiden.
Datenbasis	Daten über Forschung und experimentelle Entwicklung in Österreich (Finanzierungsdaten), Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen (VGR)
STAT Direktion / Abteilung	Direktion Bevölkerung

Relevanz

Die F&E-Quote ist ein insbesondere für internationale Vergleiche wichtiger Indikator u.a. da sie als Zielgröße für eines der Ziele der Europa 2020- Strategie der Europäischen Union fungiert.

Reliabilität, Genauigkeit

Erläuterungen: http://www.statistik.at/web_de/downloads/wgo/beschreibungbewertungsgrade.pdf

A B C Indikator wird entwickelt

Kohärenz und internationale Vergleichbarkeit

Die der österreichischen F&E-Statistik zugrunde liegenden Definitionen und Begriffsbestimmungen beruhen auf den internationalen, weltweit gültigen Standards und Empfehlungen, die im Frascati Manual der OECD festgelegt sind. Da diese methodischen Grundlagen auch von der Europäischen Union vollinhaltlich übernommen und auch in die entsprechenden EU-Rechtsgrundlagen aufgenommen worden sind, ist volle internationale Vergleichbarkeit gegeben. Die österreichischen Ergebnisse sind deshalb sowohl mit denen der EU-Mitgliedsstaaten als auch im Rahmen der OECD vergleichbar. Außerhalb des F&E-statistischen Systems liegen keine vergleichbaren Ergebnisse vor. Die Ergebnisse der F&E-Jahresrechnungen werden regelmäßig aktuellen Ergebnissen der F&E-Erhebungen gegenübergestellt.

Zugänglichkeit der Daten

Die Ergebnisse der F&E-Jahresrechnungen liegen in der Regel im April jeden Jahres vor. Die F&E-Quote ist über das Internet kostenlos verfügbar.

Dokumentation der Datenquellen

Methodeninformation Globalschätzung/Forschungsquote

https://www.statistik.at/web_de/statistiken/energie_umwelt_innovation_mobilitaet/forschung_und_innovation/globalschaetzung_forschungsquote_jaehrlich/index.html